

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

BAD
BERNECK



&

ST. WALBURGA
 BENK

JUNI | JULI | AUGUST 2024

KONFERENZ 2024





© M. Maul

Was uns bewegt

Liebe Gemeinde,

ich erinnere mich an eine persönliche Krise in meinem Leben, die in mir ein starkes Gefühl weckte. Und dieses Gefühl hat sich in mir zu dem Satz geformt: „Ich bin die Wut“. In der damaligen Ohnmacht hat sich dies ungeheuer kraftvoll angefühlt mit einer Ahnung ihres zerstörerischen Potentials. Denn die Wut könnte viel kaputt schlagen, wenn man sie von der Leine lässt.

Die Emotionen sind Teil unserer Person. Wir sind Menschen mit Leib und Seele und es ist gut, wenn wir einen Zugang zu den eigenen Gefühlen haben. Im Moment ist viel Wut zu spüren und zu hören. Denn Viele sind getroffen von der unerwarteten Schließung der Diakoniestation in Bad Berneck: neben den Klientinnen und Klienten samt deren Familien und den Mitarbeitenden auch eine breite Öffentlichkeit. Die Wut wurzelt meiner Wahrnehmung nach in der Enttäuschung und dem Schmerz, sich alleine gelassen zu fühlen. Sie rührt an existentielle Ängste um Versorgung und Gesundheit, um Sozialkontakte und Vertrauenspersonen, die ins Haus kommen. Auch als Kirchengemeinde sind wir tief getroffen. Im Kirchenvorstand hat die unerwartete Nachricht Sprachlosigkeit und Bestürzung ausgelöst. Viele der Kirchenvorsteherinnen Kirchenvorsteher sind seit Jahren mit der Station verbunden oder gar im Diakonieverein engagiert.

Ich habe in meiner Krise damals die Klarheit geschenkt bekommen: Nein, die Wut bin ich nicht. Sie muss manchmal ein Ventil finden, aber ich lasse dieses Gefühl nicht das Steuer übernehmen. Denn das bin nicht ich, schon gar nicht in meinem eigenen Anspruch als Christ. Sonst hinterlässt auch mein Handeln weitere Scherben und Verletzungen.

In der Krise und in eigener Betroffenheit klar zu sein, kann natürlich auch bedeuten, seine Meinung zu äußern. Als Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Diakonievereinsvorsitzende der Region haben wir dem Verwaltungsrat des Diakonischen Werkes in einem Schreiben zum Ausdruck gebracht, dass wir in der Sorge um die anvertrauten Menschen in Dienst und Betreuung Gespräche und gemeinsame Lösungsversuche sowie eine andere Kommunikation erwartet hätten. Meinung darf geäußert werden. Doch auch im Äußern der eigenen Meinung müssen wir den Anspruch haben, weitere Verletzungen zu vermeiden!

Neben der Wut nehme ich eine gewisse Müdigkeit in der Kirchengemeinde wahr. Es ist schon ein ganz schönes Paket an Veränderungen, die momentan zu bewältigen sind:

1. Das harte Ende der Diakoniestation in Bad Berneck. Zum Glück ist die Versorgung weitgehend sichergestellt – zumindest in der Pflege. Noch immer jedoch haben nicht alle Betroffenen eine Versorgung gefunden. Hier können die jeweiligen Rathäuser in der Vermittlung helfen. Ein großer Dank gebührt den Kommunen und den beteiligten Pflege- und Hauswirtschaftsdiensten für das kooperative Miteinander.
2. Das Dekanat wird zum neuen Jahr in der Fusion mit Pegnitz eine neue Struktur bekommen: Büro und Dienstsitz werden in Bayreuth konzentriert, was für unsere Gemeinde auch einen Wechsel im Pfarrdienst mit sich bringen wird (siehe S. 20).
3. Wir mussten von Ulrike Heubeck Abschied nehmen (siehe S. 4). Dazu folgende Info: Die Kantorenstelle mit Dienst in Bad Berneck wird nachbesetzt und ist mittlerweile ausgeschrieben. Ich bin auf die Besetzungsgespräche gespannt, die im Juli beginnen sollen.
4. Die aktuellen Veränderungen ermöglichen ein neues Miteinander der Gemeinden. Wo dies gelingt und Menschen sich darauf einlassen ist das eine echte Freude! Unsere Pfarrei Bad Berneck-Benk wurde zum 1. April 2024 kirchenaufsichtlich genehmigt. Das bedeutet: Die beiden Kirchengemeinden bleiben rechtlich eigenständig, organisieren und gestalten aber das Gemeinleben gemeinsam. Dieses Jahr wählen wir einen gemeinsamen Kirchenvorstand.

Ich glaube: Wir werden wohl in Vielem neu lernen müssen, wer wir als Gemeinden sind und sein wollen. Und wie wir es schaffen, das zu leben, was unser Anspruch ist: in der Nachfolge Jesus Christi füreinander da zu sein und einander zu tragen. Mich treffen diejenigen Nachrichten und Briefe der letzten Wochen persönlich sehr, die zum Ausdruck bringen, dass dies momentan nicht erkennbar sei. Meine Hoffnung ist, dass Sie sich nicht ausklinken, sondern genau an dieser Frage mitdenken und ihre Meinung dazulegen, wie wir vor Ort Kirche leben und christliche Gemeinschaft verantworten können.

Herzliche Grüße, Ihr / Euer



Pfr. Michael Maul

Abschied von Ulrike Heubeck

In einem feierlichen und sehr musikalischen Gottesdienst in der wunderbaren Kirche in Berndorf haben wir uns am 12. Mai von Ulrike Heubeck verabschiedet. Die beiden Chöre aus Thurnau und Bad Berneck führten noch einmal Auszüge aus der JazzMesse auf und brachten mit sehr bewegenden Worten und Liedbeiträgen zum Ausdruck, wie schwer es fällt, unsere Kantordin gehen zu lassen.

Noch einmal wurde augen- und ohrenscheinlich, mit welcher Hingabe Ulrike Heubeck die Arbeit mit den Chören verantwortete und wie begeistert die Sängerinnen und Sänger dabei mitwirkten.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von den drei Dekanspersonen Martina Beck, Jürgen Hacker und Manuél Ceglarek sowie vom Bezirksposau-chor und von Kantor Michael Lippert.





© M. Maul

Ulrike Heubeck wechselt als Bezirkskantorin für das Dekanat Donnersberg sowie die Kirchengemeinde Kirchheimbolanden in die pfälzische Landeskirche.

Wir danken ihr von Herzen für den Dienst und das Engagement in unserer Gemeinde und wünschen ihr für den weiteren Weg Gottes reichen Segen!

Taufe in der Ölschnitz beim Tauffest im Kurpark

Am Samstag, 22.06.2024, feiern wir zusammen mit den Gemeinden der Region Schiefe Ebene ein Tauffest im Kurpark Bad Berneck.

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem familienfreundlichen Gottesdienst in der Neuen Kolonnade und taufen dann am Wasserzugang der Ölschnitz. Danach kann der Tag bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken gefeiert werden.

Kurzentschlossene können sich noch anmelden, egal ob Klein oder Groß. Bitte melden Sie sich möglichst zeitnah bei Pfr. Maul (Tel. 50 98 038) oder im Pfarramt (Tel. 50 11 731).



© F. Fraas



BAD BERNECK • BENK
GEFREES • HIMMELKRON
LANZENDORF • MARKT-
SCHORGAST • STREITAU



Herzliche Einladung:

11. Juni

Ausflug nach Sonneberg
und Bad Staffelstein
siehe rechte Spalte

9. Juli um 14.30 Uhr
Sommerfest

13. August um 14.30 Uhr
Vortrag „Zum Glück“
mit Jutta Geyrhalter

Bitte melden Sie sich unter einer
der folgenden Handynummern an:

0176/32337089 Isolde Hoch
(für Bad Berneck)

0176/22266967 Betty Popp
(für Benk, Neudorf und
Nenntmannsreuth)

0176/11221113 Tina Ott
(für Deps, Katzeneichen und
Bindlacher Berg)

Ausflug Feierabendkreis am 11. Juni

Wir fahren diesmal in die Spielzeugstadt Sonneberg, wo 2008 das Deutsche Teddybären-Museum inmitten der Fußgängerzone eröffnet wurde.

Dort gibt es nicht nur über 1000 Teddybären zu entdecken, sondern wir erfahren auch viel über die Entwicklung der flauschigen Spielkameraden von früher bis heute. Wer möchte, kann im Bastelraum seinen eigenen Teddybären stopfen oder sich einfach einen als Souvenir mit nach Hause nehmen.

Im Restaurant Kesselhaus werden wir zu Mittag essen und um ca. 14.00 Uhr weiter fahren nach Bad Staffelstein.

Bei schönem Wetter sind dort zwei Stunden zur freien Verfügung eingeplant, so dass genug Zeit ist für Kurpark, Gradierwerk, Seebühne oder Kaffeetrinken. Bei schlechtem Wetter würden wir ausweichen ins Kloster Banz.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Abfahrt: 9.00 Uhr in Benk
9.15 Uhr in Bad Berneck (Anger)
Rückkehr: 17.45 bzw. 18.00 Uhr

Kosten: (ohne Essen und Trinken):
ca. 30 € pro Person

Anmeldung bei Isolde Hoch
unter Tel. 0176/32337089

Gymnastik im Gemeindehaus Bad Berneck

Regulär jeden Montag um 19.00 Uhr
Auskunft bei Edeltraud Gahn, Tel. 5161



Konfirmation 2024

Die Bad Bernecker und Benker Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 30. Juni zusammen in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert. Der Beichtgottesdienst findet am Samstag, 29. Juni, in der Benker St. Walburga-Kirche statt.

Es konfirmieren:

Carla André Pinto, Bindlacher Berg
 Charlotte Sommer, Bärnreuth
 Damien Lozez Ramos, Bad Berneck
 Franz Schirbel, Hohenknoden
 Hana Humenikova, Bindlacher Berg
 Hannah Pyttel, Bindlacher Berg
 Jamie Lopez Ramos, Bad Berneck
 Jannes Huttinger, Bad Berneck
 Kristin Wildenauer, Bärnreuth
 Manuel Günther, Bindlacher Berg
 Marie Schirbel, Hohenknoden

Maximilian Paal, Bad Berneck
 Michael Seifert, Bad Berneck
 Sophie Häuser, Bad Berneck
 Sophie Hartmann, Micheldorf
 Theo Hartl, Bad Berneck
 Theresa Schmidberger, Bindl. Berg
 Tim Biedermann, Rimlas
 Tim Hartmann, Bad Berneck



Neuer Konfi-Kurs

Mit dem neuen Konfi-Kurs starten wir direkt im Juli. Es sind in diesem Jahrgang sehr viele Jugendliche, weshalb wir 2025 auch wieder zwei Konfirmationen feiern:

Am 29. Juni 2025 in Bad Berneck
 und am 6. Juli 2025 in Benk.



Himmel, Erde, Luft und Meer Schöpfungsgottesdienste zur MESSE DES KOSMOS

BAYREUTH: Im vergangenen Jahr wurde Michael Lipperts MESSE DES KOSMOS beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg St. Lorenz und in der Ordenskirche Bayreuth St. Georgen als bewegtes und bewegendes Lichtklangkunstwerk uraufgeführt. Nun stehen in Bayreuth und Umgebung mehrere Schöpfungsgottesdienste mit innovativen Klangimprovisationen und Musik aus der MESSE DES KOMOS auf dem Programm.

Unter dem Titel „Himmel, Erde, Luft und Meer“ geht es dabei um die Einheit von Gott und Mensch, Himmel und Erde, Zeit und Ewigkeit. Die Liebe zur Schöpfung, deren Bewahrung und Erhalt, die sinnliche Erfahrung ihrer Schönheit und Majestät geht dabei einher mit der Liebe zu Gott dem Schöpfer und Jesus Christus.

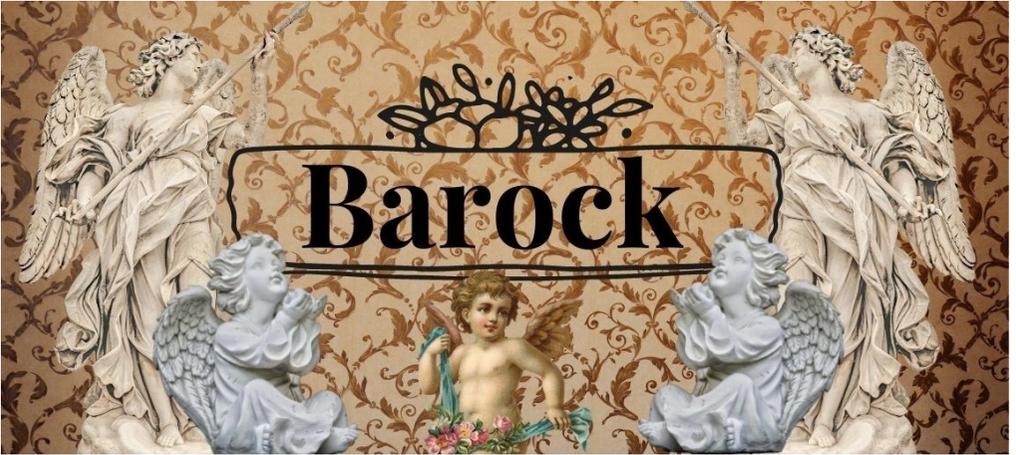
Wort und Musik wollen sich in diesen Schöpfungsgottesdiensten auf jeweils unterschiedliche Art und Weise dem geheimnisvollen Geschenk des Daseins annähern.

Ausführende sind die Kantorei Bayreuth St. Georgen und ein Projektchor des Dekanats Bayreuth/Bad Berneck, sowie ein mehrköpfiges Instrumentalensemble unter der Leitung von Michael Lippert. Vor und nach dem Gottesdienst gibt es eine Ausstellung des Bilderzyklus zur MESSE DES KOSMOS der Künstlerin Dörthe Fürbeck aus Tutzing am Starnberger See.

Weitere Informationen gibt es unter www.music-l.de.

Termine:

Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck,
Sonntag, 16. Juni 2024, 9.30 Uhr
Ägidiuskirche Eckersdorf,
Sonntag, 23. Juni 2024, 10.30 Uhr
Stadtkirche Goldkronach,
Sonntag, 7. Juli 2024, 9.30 Uhr
Ordenskirche Bayreuth St. Georgen,
Sonntag, 14. Juli 2024, 10.00 Uhr



**Musikalischer Abendgottesdienst
am 11.8. um 19.00 Uhr in Benk**

*schöne Barockmusik bis Klassik
von Händel, Monteverdi, Buxtehude
bis Beethoven und Mozart*

**Thorsten Pöhlmann - Bass und Cembalo
Gerda Ganzleben - Sopran**



*Großer Gott, wir loben dich;
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.*



Verstehst Du auch, was Du liest?

Die Bibel kritisch erforschen:
„Es hat sich unter uns erfüllt“ –
das Lukasevangelium

Als einziger Evangelist nennt der Sammler, Autor und Historiker Lukas klar die Absicht seines Werkes. Der Leser überzeugt sich von der Zuverlässigkeit der christlichen Lehre (1,4). Lukas stellt mit Evangelium und Apostelgeschichte bewusst ein Werk aus einem Guss zusammen: Gottes Geschichte mit seinem Volk Israel geht mit Jesus und seinen Nachfolgern weiter. Wir erfahren dieses Mal von der Berufung der ersten Jünger, der Rede Jesu auf dem Felde und welche Menschen Jesus aufsucht, nicht zur Freude aller. Wir erkunden, in welchem historischen Hintergrund die Texte gesammelt bzw. verfasst wurden und welche Bedeutung sie für das Gesamtbiblische Zeugnis haben. Bitte eine Bibel nach Wahl mitbringen. Mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek
Besprechungsraum Gemeindehaus
Termine: 10. und 17. Juni, 1. Juli und 2. September, jeweils um 17.30 Uhr

Tankstelle am Freitagabend

Für alle, die nach einer vollen Woche zusammenkommen wollen, um gemeinsam bei Gott aufzutanken – mit neueren Liedern und im Gebet.

jeden ersten Freitag im Monat
(bzw. jeweils nach den Ferien) –
19.00 Uhr im Mehrzweckraum der
Kita Blumenau (neues Haus, EG)

Leitung: Anne & Michael Maul

Termine:

Freitag, 7. Juni

Freitag, 5. Juli

im August entfällt die „Tankstelle“



Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Bücherei im Gemeindehaus

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30 - 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
16.30 - 18.00 Uhr



Zeitschriften zum Ausleihen:

Für Erwachsene:

„Servus“, „Kraut und Rüben“,
„Land und Berge“, „Dr. von
Hirschhausen Gesund leben“.

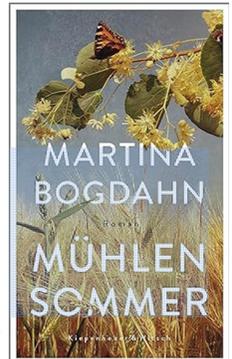
Für Kinder:

„Geolino“, „Was ist was“
„Frag doch mal die Maus“.

„Mühlensommer“ – Roman von Martina Bogdahn

Ein drückend heißer Sommertag. Mit ihren beiden Töchtern macht sich Maria auf den Weg in ein langes Wochenende fern von Stadt, Stress und Schule. Doch dann ruft Marias Mutter an: Der Vater hatte einen Unfall und liegt im Krankenhaus. Die Mutter ist bei ihm, und auf dem Bauernhof der Familie müssen Schweine, Kühe und Hühner versorgt werden – aber auch die demente Großmutter.

Maria fährt sofort zum Hof. Doch dort, vor der alten Mühle, erwartet sie neben der unermüdlich Äpfel schälenden Oma auch die Erinnerung an ihre Jugend zwischen Schulbus und Schweinestall, Dreimeterbrett und Kirchenbank, an starre Traditionen und lauter kleine Freiheiten. Als am Tag darauf die Mutter aus dem Krankenhaus heimkehrt und plötzlich auch Marias Bruder Thomas auf dem Hof steht, ist die Familie versammelt. Sie eint die stille Sorge um den Vater. Bis Thomas das Schweigen bricht und endlich zur Sprache kommt, was sie alle lang verdrängt haben.



„Schwestern in einem anderen Leben“ – Roman von Christiane Wünsche



Rosalie Meyer lebt allein mit ihrer Katze in Neuss. Nur selten lässt die ältere Frau jemanden in ihre kleine Wohnung mit der Fotosammlung voller Erinnerungen. Rosi ist zufrieden mit ihrem ruhigen Alltag, bis eine Meldung in den Abendnachrichten mit einem Schlag alte Wunden aufreißt.

Juli 1976: Europa stöhnt unter einer Hitzewelle, in Niederbroich genießen Rebecca und ihre Schwestern die freie Zeit. Rebecca feiert mit ihrer Clique am See und ist verliebt in ihren Freund – doch nach den Sommerferien verändert sich ihr Leben für immer.

Mit viel psychologischem Gespür erzählt Christiane Wünsche eine spannende Familiengeschichte, die besonders ist und doch vertraut anmutet.

© Foto oben: Kiepenheuer & Witsch-Verlag, Foto unten: Krüger-Verlag



Gartenaktion im Kinderhort: ein Frühjahrsputz mit vollem Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Frühlingswetter trafen sich am 27. April engagierte Eltern und Kinder im Kinderhort, um gemeinsam den Hortgarten auf Vordermann zu bringen. Was folgte, war eine beeindruckende Gemeinschaftsaktion, die den Garten fit für die kommenden warmen Monate machte.

Im Mittelpunkt der Arbeiten stand der Bauwagen. Mit vereinten Kräften wurden eingebaute Möbel entfernt und neue Haken angebracht, um eine bessere Übersicht zu schaffen. Es wurde unter dem Bauwagen aufgeräumt und auch das Vordach am Bauwagen wurde abgekehrt und von altem Laub befreit. Nun erstrahlt

unser Bauwagen in neuem Glanz und kann effektiver genutzt werden.

Das gesamte Gartengelände wurde in Ordnung gebracht. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei dem Hochbeet und der Matschküche, die nach einer gründlichen Reinigung und einem neuen Anstrich nun wieder schön anzusehen sind. Das Kräuterbeet wurde von lästigem Unkraut befreit und liebevoll aufgefrischt, so dass die Kinder schon bald frische Kräuter ernten können.

Die gemeinsame Arbeit im Garten stärkte nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft, sondern auch die Wertschätzung der Kinder für ihren Hortgarten.

Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Nach getaner Arbeit konnten sich alle Helfer bei Kaffee, leckerem Kuchen und herzhaften belegten Brötchen stärken. Die gelungene Aktion wäre ohne die tatkräftige Unterstützung aller Helfer nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht daher an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Hortgarten wieder in einen schönen Ort mit hohem Aufforderungscharakter zu verwandeln.



EVANGELISCHE
JUGEND
Bayreuth-
Bad Berneck



Eltern-Kind-Gruppe
„Bernecker Zwerge“



Jungchargruppe Große Käfer

(1.- 4./5. Klasse), trifft sich am:
06.06., 20.06., 04.07. und 18.07.,
jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr

JuBBs (ab 5. Klasse), treffen sich:

04.06., 18.06., 02.07. und 16.07.,
jeweils von 17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Kukuk, Kirchenring 43



KONIGSKinder

EVANGELISCHER KINDERCHOR
BAD BERNECK & BENK

Komm und sing mit uns ...

jeden Mittwoch um 16.30 Uhr
außer in den Ferien
für alle Kinder ab 4 Jahren
in der Mensa der KITA Blumenau

Leitung: Anne Maul
Telefon: 09273 / 50 98 038

Wir freuen uns auf dich!

Die Bernecker Zwerge verabschieden sich in die Sommerpause! Nach einer aufregenden und spaßigen Zeit voller Lieder, Tänze, Spiele, Entdeckungen, kreativen Projekten, Lachen und Gemeinschaft, genießen wir den Sommer draußen.

Ich bedanke mich für eure Teilnahme, eure Begeisterung und die vielen unterhaltsamen Brotzeiten. Freut euch auf spannende Aktivitäten für kleine und große Hände im kommenden Herbst!

Weiter geht es voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober.

Anmeldungen gerne schon jetzt bei Katja Hagen unter berneckerzwerge@mail.de.

- 2. Juni** **9.30 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**, Prädikantin Kerstin Kral und dem Gesangverein Bärnreuth – Dreifaltigkeitskirche
- 7. Juni** **19.00 Uhr** **Tankstelle am Freitagabend** mit Anne & Michael Maul
Freitag Mehrzweckraum Kita Blumenau
- 9. Juni** **9.30 Uhr** **Gottesdienst zur Kerwa in Deps**
mit Pfr. Michael Maul – Feuerwehrhaus Deps
- 15. Juni** **18.00 Uhr** **Gottesdienst am Feldkreuz in Benk** mit Lektor Karl-
Samstag heinz Lauterbach und Posaunenchor – Feldkreuz Benk
- 16. Juni** **9.30 Uhr** **Gottesdienst mit der "Messe des Kosmos"**
mit Projektchor unter der Leitung von Michael Lippert
Pfr. Michael Maul – Dreifaltigkeitskirche
- 22. Juni** **15.00 Uhr** **Taufest** mit Pfr. Gebelein und Pfr. Maul
neue Kolonnade im Kurpark 
- 23. Juni** **14.00 Uhr** **Ökumenischer Kurpark-Gottesdienst**
mit Diakon Bischof – Neue Kolonnade Bad Berneck
- 19.00 Uhr** **Abend-Gottesdienst** mit Prädikantin Kerstin Kral
Burgkapelle Stein
- 29. Juni** **16.00 Uhr** **Beicht-Gottesdienst zur Konfirmation mit Abend-**
Samstag **mahl** und Pfr. Michael Maul – St. Walburga
- 30. Juni** **9.30 Uhr** **Festgottesdienst zur Konfirmation** mit Pfr. Maul
und Posaunenchor – Dreifaltigkeitskirche
- 5. Juli** **19.00 Uhr** **Tankstelle am Freitagabend** mit Anne & Michael Maul
Freitag Mehrzweckraum Kita Blumenau
- 7. Juli** **10.00 Uhr** **Lindenkerwa in Köslar** mit Pfrin. Almut Weisensee
Pfr. Michael Krug, Pfr. Michael Maul und KlosterBlech
Hof der Familie Kolb
- 14. Juli** **9.30 Uhr** **Gottesdienst zur Kerwa in Neudorf** mit Prädikantin
Kerstin Kral und Lektor Karlheinz Lauterbach – Neudorf
- 21. Juli** **9.30 Uhr** **Festgottesdienst zur Kerwa in Wasserknoten**
mit Pfr. Maul und Gesangverein – Feuerwehrhaus

21. Juli 10.30 Uhr **Familien-Gottesdienst zum OGV-Fest**
Pfrin. Almut Weisensee
OGV-Gelände am Peuntring 
28. Juli 10.30 Uhr **Gottesdienst zum Benker Dorffest**
mit Pfr. M. Maul und Posaunenchor – Pfarrhof Benk
- 19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst mit Pfr. Michael Maul**
Burgkapelle Stein
4. August 9.30 Uhr **Festgottesdienst zur Kerwa in Rimlas**
mit Dekan i. R. Martin Lechner, Pfr. Michael Maul und
Posaunenchor – Stadl in Rimlas
11. August 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Kurparkfest**
mit Diakon Matthias Bischof und Pfarrer Michael Maul
Kurpark Bad Berneck
- 19.00 Uhr **Musikalischer Abend-Gottesdienst mit Barockmusik**
und Pfr. Michael Maul – St. Walburga
18. August 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Lektor Karlheinz Lauterbach**
Dreifaltigkeitskirche
- 19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst mit Lektor Karlheinz Lauterbach**
Burgkapelle Stein
25. August 9.30 Uhr **Gemeinsam-Gottesdienst mit Abendmahl und**
Prädikantin Kerstin Kral – St. Walburga
anschl. Kirchencafé
1. Sept. 9.30 Uhr **Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl und**
Prädikantin Kerstin Kral – Dreifaltigkeitskirche

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils Mittwochs um 12.00 Uhr
gerade Kalenderwochen
kath. St. Otto-Kirche Bad Berneck
ungerade Kalenderwochen
ev. Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck



 BAD BERNECK

 STEIN

 BENK

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels.
Matthäus 7,24

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2024

Gottesdienste auf Anhöhen unter freiem Himmel haben ihren eigenen Reiz. Menschen erleben hier – fernab des Alltäglichen – neue Konzentration auf das Wesentliche. Sie finden zu sich und Gott. Als Jesus auf dem Berg für eine große Menge predigte sagte er am Ende: Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.

Bei den Gottesdiensten auf unseren heimischen Gipfeln spüren wir den hunderte von Millionen Jahre alten Fels unter unseren Füßen. Das Bild in Jesu Rede ermutigt uns, dass wir unser Leben auf seine Worte aufbauen. Diese Worte tragen! Sie sind ein festes Fundament für unser Leben und führen in große Freiheit. Das erfahren wir sinnlich bei Gottesdiensten auf den Felsgipfeln unter freiem Himmel!

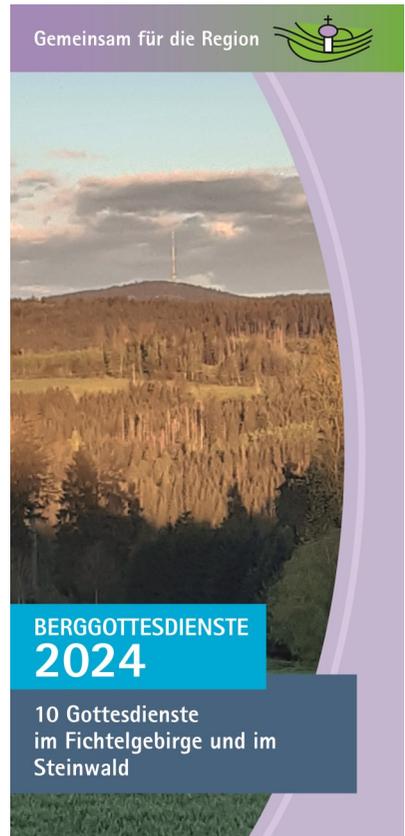
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auf dem Berg Gottesdienst zu feiern!

Ihre Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin

Hier die Termine unserer Gipfelgottesdienste:

- Sonntag, 07.07., 10.00 Uhr, Epprechtstein, Kirchenlamitz
- Sonntag, 14.07., 10.00 Uhr, Ruine Weißenstein, Waldershof, Mitterteich
- Sonntag, 21.07., 10.30 Uhr, Kornberg, Schönwald, Marktleuthen
- Sonntag, 21.07., 10.00 Uhr, Hirschhorn, Bischofsgrün, Goldkronach, Warmensteinach
- Sonntag, 04.08., 11.00 Uhr, Kösseine, Wunsiedel
- Sonntag, 18.08., 11.00 Uhr, Platte, Schönbrunn
- Sonntag, 01.09., 10.00 Uhr, Zipfeltannenfels, Erbdorf
- Sonntag, 08.09., 10.00 Uhr, Rudolfstein; Weißenstadt
- Sonntag, 15.09., 11.00 Uhr, Nußhardt, Bad Berneck
- Montag, 03.10., 11.00 Uhr, Ochsenkopf, Bischofsgrün

Weitere Informationen finden Sie in unserem Berggottesdienstfolder.



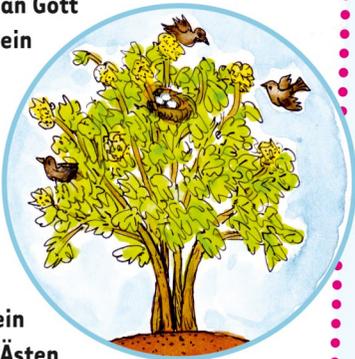


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

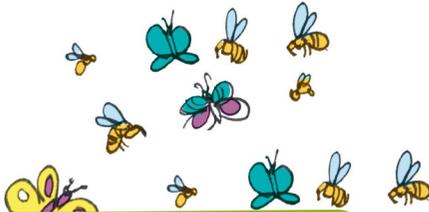
Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



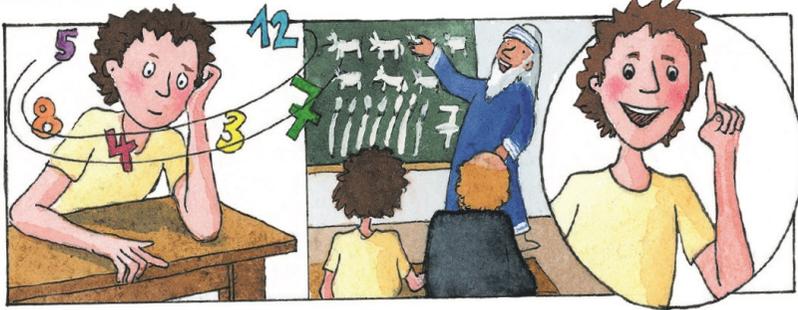


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



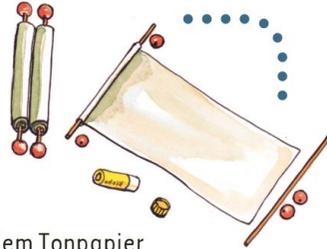
betrifft, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz- kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





NEUES AUS DEM KINDERZENTRUM BERGWERG

Die Bergzwerge feierten Fasching: Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Krokodile, Superhelden, ein Krokodil und sogar Julius Cäsar zogen durch unsere Räume am Bergzweg! Gut geschmeckt hat allen Fabelwesen und Berufen das bunte Farbenbuffet, das von vielen Eltern liebevoll vorbereitet wurde! Ein herzliches „DANKESCHÖN“ dafür!



Am Faschingsdienstag besuchten uns dann die „Bayreuther Hexen“ mit ihrer Kindertanzgarde und erstaunten uns mit einer tollen Vorführung.



Nun wollen viele kleinen Bergzwerge auch tanzen lernen.

Jetzt ist wieder Ruhe eingekehrt und die Vorschulkinder bereiten sich langsam auf die Schule vor.

SUCHBILD ☺



Dekanate Pegnitz und Bayreuth-Bad Berneck fusionieren

Die Dekanate Bayreuth-Bad Berneck und Pegnitz im Kirchenkreis Bayreuth werden ab Januar zusammengelegt. Im Frühjahr 2025 wird ein gemeinsamer Dekanatsausschuss für den neuen Dekanatsbezirk Bayreuth gewählt, sagte Regionalbischöfin Dorothea Greiner am Montag in Pegnitz bei einer Pressekonferenz: „Wir müssen als Kirche nahe bei den Menschen sein. Das soll so bleiben, auch wenn Stellen und Finanzmittel abnehmen.“ Ausgehöhlte Strukturen zu erhalten binde Kräfte, „die wir an anderer Stelle brauchen“. Daher habe man sich für die Zusammenlegung der Dekanate entschieden. Durch den gemeinsamen Landkreis bestehe bereits eine gemeinsame Verwaltungsstelle, ein Bildungswerk und ein öffentlich-rechtlicher Träger von Kindertagesstätten. Es gehe bei der Fusion nicht darum, das kleinere Dekanat Pegnitz in das Dekanat Bayreuth-Bad Berneck zu integrieren, sondern einen neuen Dekanatsbezirk zu gründen, betonte Dekan Jürgen Hacker, bisher verantwortlich für den Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck Süd. Der bisherige Pegnitzer Dekan Markus Rausch werde seine 44 Prozent Stellenanteil für Leitungsaufgaben abgeben und komplett als Gemeindepfarrer in Pegnitz arbeiten.

Die Aufgabenbereiche der verbleibenden Dekane Hacker und Ceglarek würden sich verändern, sagte Greiner. **So entfalle der Predigt- und Sprengeldienst für Ceglarek. Bad Berneck werde dafür ab 1. Januar 2025 eine halbe Gemeindepfarrstelle dazubekommen.**

Die zeitliche Perspektive für die Fusion der Dekanate sei durchaus sportlich, sagte Ceglarek. Ein Strategieteam treffe sich in den kommenden Wochen dreimal, um Optionen für zentrale Fragen zur Zusammenarbeit sowie zur Gestaltung handlungsfähiger Gremien zu entwickeln. Auf den Dekanatssynoden Ende April soll über das Vorgehen informiert werden. Die Kirchenvorstände können bis 2. Mai zur angedachten Dekanatsneugründung eine Rückmeldung geben. Auf Klausurtagungen sollen die Dekanatsausschüsse gemeinsam an den Themen arbeiten. Im Juni entscheide der Landeskirchenrat über die Neugründung.

Die bisher drei Büros der Dekanatssitze in Bad Berneck, Bayreuth und Pegnitz werden reduziert. In Zukunft werde es nur noch einen Sitz in Bayreuth geben, sagte Greiner. So sollen Verwaltungsvorgänge gebündelt werden. Langfristig sei die Entstehung des neuen Dekanatsbezirks aber nur ein Zwischenschritt auf dem Weg zu einem großen Dekanatsbezirk Oberfranken-Mitte.

Aus Kür wird Pflicht - Klimaneutral bis 2045

Frühjahrssynode in Coburg beschließt Klimafahrplan

Klimaschutz war für die 1.530 Gemeinden und die kirchlichen Einrichtungen der ELKB bislang freiwillig. Die Landessynode erhebt ihn nun zur Pflicht. Folgende Punkte treten am 1. Juli 2024 in Kraft:

REDUKTION VON CO2 UM 90 PROZENT BIS 2035:

Bis zum Jahr 2035 müssen alle kirchlichen Einrichtungen, Gemeinden und Dekanate ihre Treibhausgas (THG)-Emissionen um 90 Prozent senken. Als Vergleichswert gilt dabei der Ausstoß zum Stichtag 1.1.2023.

KLIMANEUTRAL BIS 2045:

Von 2035 bis 2045 müssen die kirchlichen Rechtsträger ihre Emissionen jedes Jahr um einen Prozentpunkt drücken, „**sodass mit Ende des Jahres 2045 Netto-Treibhausgasneutralität gewährleistet ist**“. (Siehe Tabelle)

Um diese Reduktionsziele zu erreichen, hilft ein **Klimaschutzfahrplan**:

- **VERBOT FOSSILER HEIZUNGEN bei Neubau**
- **NATURSTROM** - Elektrische Energie nur noch erneuerbar
- **MOBILITÄT** Dienstreisen mit ÖPV, dem Rad oder E-Auto
- **EINKAUF** von ökologisch zertifizierten Produkten, regional und fair
- **MONITORING** Alle Gemeinden und Einrichtungen müssen ihre Energiedaten erfassen. Dabei helfen die Verwaltungsverbände.
- **FINANZIERUNG** Investitionen werden von der Landeskirche künftig nur noch gefördert, wenn die Baumaßnahmen 1. nicht gegen die Ziele des Klimaschutzgesetzes verstoßen und 2. Gebäude betreffen, die einem Immobilienkonzept zufolge über das Jahr 2035 hinaus erhalten bleiben. Diese Strategiekonzepte müssen die kirchlichen Rechtsträger bis 31. Dezember 2025 fertigstellen.
- **AUSNAHMEN** Ob Heizung oder Dienstreise: Von den Gesetzesvorgaben „kann in besonders begründeten Fällen“ nur nach Zustimmung durch das Landeskirchenamt abgewichen werden.

Der vollständige Text von Klimaschutzgesetz und Klimaschutzfahrplan ist auf der Seite der Landessynode oder unter www.umwelt-evangelisch.de einsehbar.

Ich erhoffe mir, dass durch das Klimaschutzgesetz die Umweltarbeit in unseren Gemeinden lebendiger wird und wir unserer Schöpfungsverantwortung besser gerecht werden. Unterstützen sie die Umweltbeauftragten in ihrer Gemeinde!

Taufen



Nur in der Druckversion einsehbar.

Trauungen



Trauerfeiern





Moses sagte:
Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und
schauf zu, wie der HERR
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.**

Psalms 147,3





**Diakonie
Bayreuth**

KASA-Beratungsstelle in Bad Berneck

KASA: kirchliche allg. Sozialarbeit und erste Anlaufstelle in sozialen Notlagen aller Art. Alle Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig von Nationalität sowie politischer und religiöser Überzeugung.

Sozialpäd. Stefanie Zechmann
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Büro der KASA Bad Berneck,
Gemeindehaus (Kirchenring 39).

Bitte vorab einen Termin vereinbaren: Telefon 09273 / 502315.

Sie können auch zu einer Beratung in die KASA Bayreuth kommen:
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2.
Für Fragen zu Kur und Erholung wenden Sie sich bitte an Frau Köhler (Telefon: 0921 / 99093986).

Haben Sie Alkoholprobleme?

Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen weiter!

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr trifft sich die **Gruppe der Anonymen Alkoholiker** in der Kita Blumenau
Carl-Thiesen-Str. 39, Bad Berneck
Kontakt: Tel. 09273/8181

STILL UND STUMM

Gott der Liebe,
manchmal kann ich
deine sanftmütige Stimme
kaum noch hören.

Die Nachrichten
werden schriller,
die Mächtigen
gebärden sich bedrohlicher,
in mir schreit
allzu oft die Angst.

Gib mir den Mut,
mich an dich zu halten
und der Liebe mehr zuzutrauen
als der Gewalt.

Lass mich beharrlich
den Himmel aussäen,
der verborgen heranwächst
und sich doch nicht aufhalten
lässt.

TINA WILLMS

GRATWANDERUNG

Streitbar sein und dabei **sanftmütig bleiben**,
Position beziehen und **selbst hinterfragbar** sein.
Für Leben und Liebe eintreten,
das **Gegenüber im Blick**.

Amen

TINA WILLMS

GEMEINSAMES PFARRAMT BAD BERNECK & BENK

Sekretärin: Tina Münch
Kirchenring 39, 95460 Bad Berneck
Tel. 09273 / 50 11 731

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

pfarramt.bad-berneck@elkb.de
www.bad-berneck-evangelisch.de

pfarramt.benk@elkb.de
www.benk-evangelisch.de

Pfarramtsführung: Pfr. Michael Maul
michael.maul@elkb.de
Tel. 09273 / 50 98 0 38

Ansprechpartner Bad Berneck

Sprengel I:
Dekan Dr. Manuél Ceglarek
Tel. 09273 / 92 91 14
manuel.ceglarek@elkb.de

Sprengel II:
Pfarrer Michael Maul
Tel. 09273 / 50 98 0 38
michael.maul@elkb.de

Dekanatsjugendreferentin
Anja Fuchs
Tel. 09273 / 81 83
anja.fuchs2@elkb.de

Hausmeister Klaus Hartmann
Tel. 0152 / 29747341
hausmeister.bad-berneck@elkb.de

Ansprechpartner Benk

Sprengel I (Benk und Umgebung):
Pfarrer Michael Maul (Bad Berneck)
Tel. 09273 / 50 98 0 38
michael.maul@elkb.de

**Sprengel II (Bindlacher Berg -
Depser Rain & Schneebergstraße):**
Pfrin. Almut Weisensee (Lanzendorf)
Tel. 09273 / 489
almut.weisensee@elkb.de

**Sprengel III (Bindlacher Berg -
alle weiteren Straßen):**
Pfr. Michael Krug (Himmelkron)
Tel. 09227 / 97 24 76
michael.krug1@elkb.de

Ansprechpartnerin Friedhof:
Renate Hornig, Tel. 09208 / 10 84

Hausmeister Karl Kögel
Tel. 09208 / 425



Einrichtungshaus Bezold

Westendstr. 2, Tel. 458

In unserem Möbelhaus und in der Schreinerei stehen wir Ihnen mit kompetenter Beratung und vielen Angeboten zur Verfügung.

Elektro Biedermann GmbH

Schillerstr. 4, Tel. 09273 / 440

Kompetent in allen Elektroangelegenheiten

Foto Putze

Rotherstr. 50, Telefon 1519

Ihr Porträtstudio für die schönsten Momente im Leben

Getränkemarkt GlaB

Tel. 500431

Mit Flaschen kennen wir uns aus!

Hotel „Hartl's Lindenmühle“

Tel. 500650

Feiern in festlichem Rahmen.

Hier wird Atmosphäre spürbar.

Juwelier Kurz

Rotherstr. 78, Tel. 1298

Die Nr. 1 für Uhren, Schmuck, Trauringe und Reparaturen!

Seidel-Moden

Boutique am Kurpark

Tel. 7181

*Die kompetente Mode-
adresse am Kurpark*

Schuh-Jahreis

Rotherstr. 68, Tel. 7906

Schuhe zum Wohlfühlen



**Baugeschäft
Chr. Zink**
Maurer- und
Betonbaumeister

Planungen, Neu-, An- Umbauten,
Außenanlagen, Garagen, Reparaturen
Christian Zink, Hammerstr. 10
Tel. 09273/502917 Mobil: 0170/5739395

**Kein Tag
wie der andere**

Egal, wie sich Ihr Leben entwickelt – Ihren ganz
individuellen Versicherungsschutz stimmen wir darauf ab.

Bezirksdirektion Arnold Fick
Maintalstraße 155
95460 Bad Berneck

Z ZURICH®



**BAUGESSELLSCHAFT bbb
BAD BERNECK**

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbauten · Um- und Anbauten
Landwirtschaftliches Bauen
Sanierungen & Reparaturen
Kleinaufträge · Planungen

Baugesellschaft Bad Berneck GmbH
Maintalstraße 155a · 95460 Bad Berneck
www.baugesellschaft-badberneck.de · 09273 501603-0

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Bad Berneck

IBAN: DE27 7735 0110 0570 2500 76

Kirchengemeinde Benk

IBAN: DE04 7806 0896 0008 4001 21

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Michael Maul und
Tina Münch, Tel. 09273 / 50 11 731, Auflage 2050,
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Feiern und helfen!

Hochzeit, Taufe, Geburtstag: Sie möchten ein besonderes Ereignis feiern und Ihr Glück teilen? Dann wünschen Sie sich von Ihren Gästen doch **Spenden statt Geschenke.**

So geben Sie diesem freudigen Anlass eine besondere Bedeutung – und Kindern weltweit eine bessere Zukunft!



Foto: Christian Nusch / © Kindernothilfe

kinder
not
hilfe



Ich berate Sie gerne persönlich:

Alexandra Luse

Telefon: 0203 7789-184

E-Mail: Alexandra.Luse@kindernothilfe.de



www.kindernothilfe.de/spenden-statt-schenken



J. A. Z.
BAYREUTH

Wir sind Jung und Alt zusammen.

Ihr Verein für eine starke Gemeinschaft
Seite an Seite, in jedem Alter

Unser Anliegen

Unser Verein möchte seinen Mitgliedern ein selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung ermöglichen. Es sind oft die kleinen Dinge des Alltags, die im Alter oder bei Krankheit mühsam werden. Als Mitglied in unserem Verein können Sie sich gewiss sein, dass Sie nicht alleine sind und einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen haben.

Durch unser Netzwerk können sich Menschen aus unterschiedlichen Generationen sozial engagieren und einander im Alltag eine helfende Hand reichen. Menschen, die anderen im Alltag helfen möchten, sind bei uns goldrichtig. Sie geben Ihre Zeit und Unterstützung und erhalten im Gegenzug einen finanziellen Ausgleich.

Beispiele für Hilfeleistungen:

- Besorgungen oder Begleitung bei Einkäufen
- Hilfsdienste im Haushalt
- Beaufsichtigung und Versorgung von Tieren bei Krankheit oder Urlaub
- Unterstützung bei Garten- und Hausarbeiten oder Grabpflege
- Begleitung zu Ärzten, Behörden, Kirche
- Begleitung in der Freizeit, z. B. Besuche, Spaziergänge, Vorlesen



Unser Verein organisiert Hilfeleistungen zwischen unseren Mitgliedern für alle möglichen Lebensbereiche, um zu einem selbstbestimmten Leben beizutragen. Uns liegt besonders am Herzen, den Zusammenhalt und die Wertschätzung zwischen den Generationen zu fördern.
Sie kennen jemanden, der Unterstützung benötigt oder Sie möchten Teil unseres Netzwerks werden?
Geben Sie unseren Flyer gerne einer Person, der wir bei den kleinen und großen Herausforderungen des Alltags behilflich sein können!

Spenden Sie uns:

Sparkasse Bayreuth IBAN: DE 27 7735 0110 0038 0933 32
VR-Bank Bayreuth IBAN: DE 51 7806 0896 0006 2315 19

Kontaktieren Sie uns:

J. A. Z. Bayreuth
Jung und Alt zusammen in Stadt und Landkreis Bayreuth e. V.
Eduard-Bayerlein-Straße 5 • 95445 Bayreuth

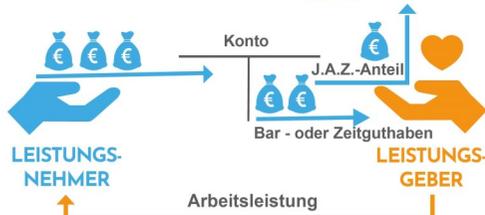
Tel. 0921 2305 7905 • Fax 0921 2305 7909
www.jaz-bayreuth.de • E-Mail: info@jaz-bayreuth.de

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, Mitglied unseres Vereins zu werden. Es besteht keine Verpflichtung zur Hilfeleistung oder Inanspruchnahme von Hilfe – jedes Mitglied kann im Verein freiwillig Dienste anbieten oder beanspruchen.
Menschen, die ihren Mitmenschen gerne helfen – ganz gleich ob Senioren, Schüler, Auszubildende, Studierende, anerkannte Flüchtlinge oder Menschen mit geringen finanziellen Mitteln – alle haben bei uns die Möglichkeit, Gutes zu tun.

Unser Verein ist gemeinnützig. Jahresmitgliedsbeiträge:

Einzelperson: 40 €
Familie oder Partnerschaft: 60 €
Jugendliche, Schüler, Studierende: 15 €
Institutionen oder Vereine: 60 €

Unser Abrechnungsmodell:



Geschulte Helferinnen und Helfer können auch haushaltsnahe Dienstleistungen erbringen, für die anerkannte Pflegebedürftige aktuell monatlich bis zu 125 € von der Pflegekasse erhalten. Für diese Leistungen fällt ein höherer Stundensatz an, wir rechnen für Sie ab. Helfende Mitglieder sind bei ihrer Tätigkeit umfassend versichert (Unfall-, Haftpflicht-, Kaskoversicherung). Weitere Details zu den Abrechnungen und zur Mitgliedschaft: www.jaz-bayreuth.de/mitgliedschaft

